

KAPELLENBAU PROJEKT

WASSERBURG

Seit dem letzten Artikel über den Bau des Begegnungszentrums in Wasserburg gibt es viel neues und spannendes zu berichten. Es ist dem Umfang und der Komplexität dieses Projektes geschuldet, dass wir hier nur kleinere Einblicke in die Entwicklung geben können.



Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 16. März diesen Jahres, nach Abschluss der Rohbauarbeiten, das Richtfest gefeiert. Von zahlreichen Ehrengästen, der Stadt und dem Stadtrat, Nachbarn, Brüdern und Schwestern der Adventgemeinde sowie weiteren Baubeteiligten gab es viel Applaus für das moderne und zeitgemäße Projekt und Gebäude. Untermalt von bewegenden Musikbeiträgen vom Leiter der Musikakademie Wasserburg und einem der späteren Mieter im Begegnungszentrum gab es einen ersten Vorgeschmack auf das, was in Zukunft unter anderem die Räume mit Leben füllen wird.

Mit der Errichtung des neuen Magdalenenwegs, der Erschließungsstraße für das Gebäude und dem angrenzenden Wohngebiet, hat der Süddeutsche Bauverein Neuland be-

treten und ist stolz darauf die erste Straße in seiner über 100-jährigen Geschichte realisiert zu haben.



Während der Baubeginn im letzten unter den negativen Einflüssen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges stand und wir mit der Ungewissheit der weiteren Entwicklung konfrontiert waren, sind wir mittlerweile sehr dankbar, dass sich im Laufe des Bauprozesses die Baupreise wieder gesenkt haben. Dennoch hat besonders der rapide Anstieg der Rohstoffpreise auch uns nicht verschont, sodass wir mit Mehrkosten im Bauprojekt rechnen.

An dieser Stelle möchten wir nochmal einen großen Dank aussprechen an die vielen Spender und Unterstützer des Projektes. Ohne diese Hilfe und Förderung wäre die Vision nicht umsetzbar, in Wasserburg einen besonderen Ort der Begegnung als erstes Hope-Center in Bayern zu bauen.



WEITERE BAUPROJEKTE

MEMMINGEN

Ein wichtiger Meilenstein erreicht!

Die Baugenehmigung wurde mündlich zugesichert. Mehrfach wurde das Neubauprojekt Memmingen in den vergangenen 20 Jahren angegangen. Diesmal jedoch konkret. In den letzten 3 Jahren wurden Architekten und Fachfirmen beauftragt konkrete Pläne zu erarbeiten und die Baugenehmigung voranzutreiben. Ein Bau für ca. 80 Sitzplätze wurde konzipiert. Das Areal ist unser bisheriges. Dem Neubau wird ein Abriss vorangehen. Geschwister der Gemeinde sind über das erreichte sehr froh! Die Memminger Zeitung berichtet über das Vorhaben: ..."ein Ort für Gottesdienste, Bibelgespräche, Gesundheitskurse und Zusammenkünfte"... weiter ..."Eine Aufwertung für den Rennweg (unser Standort)" Der Standort ist bewusst gewählt. Nahe an der Innenstadt, nahe bei den Menschen. Auch nur ein paar Gehminuten vom Bahnhof gelegen. Parkanlagen mit Kinderspielplatz und ein Parkhaus in unmittelbarer Nähe sind ein weiteres Plus.

Zum Bauantrag gehören auch die Unterschriften der Nachbarn. Hier durften wir nicht nur Unterschriften einholen, sondern auch sehr gute Gespräche führen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und als gute Nachbarn bezeichnet. Das ist doch auch mal etwas was wir gerne hören.

Das Kirchengebäude ist in Holz Konstruktion aus lokalem Vollholz vorgesehen. Die Heizung ist umweltfreundlich mit Wärmepumpe und Solar betrieben.



Wie geht es weiter? Derzeit sind Kosten im Focus. Einholen von Angeboten, auswerten Derselben und die Entscheidungen an den Feinheiten der Inneneinrichtungen werden uns die kommenden Monate beschäftigen. Danach hoffen wir auf zügigen Fortschritt zum Neubau. Die Baukosten sind noch immer auf einem recht hohen Niveau. Eine wirkliche Entspannung im Baugewerbe ist in Kürze nicht zu erwarten. Allerdings zeigt die Vergangenheit auch dass Abwarten auch immer Verteuerungen mit sich brachten. Wir beten und hoffen.



Der **Süddeutsche Bauverein der Siebenten-Tags-Adventisten e. V.** ist die Liegenschaftsverwaltung der Freikirchen der Siebenten-Tags-Adventisten und betreut ca. 185 Immobilien im Eigentum sowie anspruchsvolle Bauprojekte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Zur Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Architekt, Bauingenieur, Bautechniker als Projektleiter (m/w) - in Vollzeit oder in Teilzeit (ab 70 %) -

Deine Aufgaben:

- Projektleitung und -steuerung von kirchlichen Bauprojekten mit Bauherrenfunktion
- Führen von Projektteams und Projektbesprechungen
- Planen, Überwachen und Steuern von Baumaßnahmen im Hinblick auf Kosten, Termine und Qualität
- Ansprechpartner für Architekten, Fachplaner, Firmen und Behörden sowie für alle beteiligte Entitäten der Freikirche

Dein Profil:

- fundierte Berufserfahrung in der Baubranche, bevorzugt in Planung, Bau- und Projektleitung
- gute Kenntnisse im Umgang mit Projekt- und Office-Programmen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- hohe Belastbarkeit und Bereitschaft für Dienstreisen
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- attraktive Vergütung mit betrieblicher Altersvorsorge
- Möglichkeit der Gestellung eines Dienstwagens und Dienstrads auch für die private Nutzung
- Fortbildungsangebote und 30 Tage Erholungsurlaub
- Unterstützung und Hilfe bei Wohnungssuche und Umzug

Die Tätigkeit erfolgt in einer Kombination aus Büroanwesenheit, Homeoffice und Dienstreisen zu den Bauprojekten. Ein Umzug in den Raum Ostfildern ist wünschenswert, aber nicht Einstellungs Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:

Alexander Bauer | alexander.bauer@adventisten.de

Süddeutscher Bauverein der Siebenten-Tags-Adventisten e. V. | Senefelderstraße 15 | 73760 Ostfildern
Tel: 0711 44819-30 | Fax: 0711 4481-39 | E-Mail: bauverein@adventisten.de | www.sdbv.net
Sitz: Ostfildern | Vereinsregister AG Stuttgart: VR 2432 | Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender: Alexander Bauer

SPENDEN AKTUELL



KAPELLENBAUSAMMLUNG

2. Quartal 2023:

In Bayern gibt es insgesamt 69 Gemeinden mit 4.457 Adventisten (Stand 31.12.2022)

Als Vereinigung spenden wir gemeinsam und solidarisch für unser Kapellenbauprojekt in Wasserburg. Dieses Projekt wurde von der Vereinigung als besonders förderungswürdig festgelegt.

In den ersten zwei Kapellenbausammlungen 2023 wurden in Bayern insgesamt 32.246,36 € für Kapellenbau gespendet. Das sind durchschnittlich 467,34 € pro Gemeinde oder 7,23 € pro Gemeindeglied.

Wir danken sehr für Eure Unterstützung und Spenden für den Kapellenbau.

Viele Geschwister nutzen die Möglichkeit der Direktspende per SEPA-Lastschriftverfahren. Auf der Rückseite findet Ihr dazu ein entsprechendes Formular.

www.sdbv.net